TiP Südhessen

Die Gratiszeitung für Lampertheim und das hessische Ried

14.06 Uhr | 29. Juni 2022

LIFE KINETIK: Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher der Lampertheimer Kitas / Lions Club ermöglicht Angebot durch Spende in Höhe von 16.000 Euro

Durch Bewegung neue Vernetzungen im Gehirn schaffen

Dank der Spende des Lions Club konnte am Mittwoch die dreitägige Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommunaler und konfessioneller Kindertagesstätten zum Life Kinetik Edu-Coach starten. Foto: Benjamin Kloos

LAMPERTHEIM – Bewegung ist für Kinder von größter Bedeutung – in vielerlei Hinsicht. Dass Kinder in Lampertheim sich künftig noch vielfältiger bewegen können und dabei gleichzeitig die Leistung des Gehirns fördern, ist dem Lions Club und dem Engagement der Stadt sowie der Kindertagesstätten zu verdanken. Denn am Mittwoch startet eine dreitägige Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommunaler und konfessioneller Kindertagesstätten zum Life Kinetik Edu-Coach – finanziell ermöglicht wurde dieses sinnvolle Angebot durch eine großzügige Spende seitens des Lions Club.

„Es geht uns als Stadt darum, ein neues Angebot zur Verstärkung des seitherigen Profils unserer pädagogischen Arbeit anzubieten. Bewegung ist für unsere Kinder unendlich wichtig und sie ist eng mit dem späteren Bildungserfolg verknüpft", betonte der Erste Stadtrat Marius Schmidt zur Begrüßung und dankte allen Einrichtungen, die an der Fortbildung teilnehmen. „Möglich gemacht hat dieses Angebot der Lions Club, der anlässlich seines 50. Jubiläums in diesem Jahr die stolze Summe von 16.000 Euro zur Verfügung gestellt hat – nicht nur für die Fortbildung selbst, sondern auch für entsprechendes Material zur Umsetzung des Gelernten in den Einrichtungen. Dies ist eine Unterstützung, von der die Lampertheimer Kinder nachhaltig profitieren."

Horst Lutz, Life Kinetik-Fortbilder, erläuterte die Hintergründe. „Life Kinetik ist eine Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlicher, spaßiger Bewegung koppelt. Das Ziel ist, durch die unterschiedlichen Aufgaben, viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Dabei ist dieses Prinzip sowohl für Kinder als auch für Senioren und Hochleistungssportler geeignet, die so mehr Ressourcen im Gehirn abrufen können, die ohnehin vorhanden sind. Die Übungen sind dabei nach bestimmten Trainingsmustern zusammengesetzt."

Mit viel Freude gingen die Erzieherinnen und Erzieher nach der Einführung ans Werk – damit die Kinder in Lampertheim schon bald noch besser im Bereich der Bewegung gefördert werden können. Benjamin Kloos